

Geschäfts**B**ericht 2020

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
Organisation	4
Kooperationspartner	4
Leistungsbereiche	5
Beratungsangebote	5
- Nachteilsausgleich	5
- call	5
Weiterbildung	5
Sponsoren, Förderer, prominente Unterstützer	7
Jahresrechnung per 31.12.2020	8
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	8
Revisionsbericht	8

Interlaken/Spiez/Thun, Ende April 2021

Verein BildungBeruf
Mönchstrasse 30 B, 3600 Thun
T 033 227 33 44
www.bildungberuf.ch

Vorwort

Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt von Corona. Die Auswirkungen waren in allen Lebensbereichen erkennbar, auch beim Verein gab es deshalb viele Ungewisses. Ich durfte miterleben, wie sich alle nebst ihrer Haupttätigkeit mit grossem Engagement auf die Corona bedingten Unsicherheiten einliessen und jederzeit bereit waren, sich auf verändernde Rahmenbedingungen einzulassen.

Durch den Fernunterricht von Mitte März bis zu Mitte Mai 2020 reduzierten sich auch die Anfragen für Beratungen. Das Team stellte sich darauf ein, dass nach den Herbstferien viele Lernende für Beratungen interessieren könnten. Der grosse Ansturm in der zweiten Jahreshälfte blieb aus, die Nachfrage pendelte sich in leicht erhöhten geplanten Rahmen ein.

Bei den Weiterbildungskursen konnten interessante Angebote ausgearbeitet und den Lehrpersonen angeboten werden. Trotz interessantem Programm und gut qualifizierten Referenten konnten, ausgelöst durch die Zusatzbelastungen der Lehrpersonen, nicht alle Kurse durchgeführt werden. Wir hoffe alle, dass sich dies im aktuellen Jahr ändern wird.

Die Leistungsvereinbarung der Praxisberatung wurde aufgelöst, das bewährte StarterKit wird neu in der Weiterbildung aufgenommen und kann somit weitergeführt werden.

Für den Verein BildungBeruf war sehr wichtig, dass nach der Übernahme der Löhne die detaillierte Finanzierung der Leistungsvereinbarungen mit den Schulen überarbeitet wurde. Dies konnte nach gemeinsamen Ringen in einvernehmlicher Weise gestaltet werden. Ich bin überzeugt, dass mit der gefundenen Lösung und der zu grundlegenden Ergänzung der beiden Leistungsvereinbarungen eine tragende Basis mit maximaler Transparenz für alle Beteiligten gefunden werden konnte. Dazu danke ich vorab den beiden Direktoren für ihr Mitdenken und ihr Engagement zu Gunsten der Beratung und Weiterbildung im Berner Oberland.

Ich danke der Geschäftsleitung, Esther und meinen Vorstandskollegen, dem Team StoppLehrabbruch, allen Referentinnen und Referenten und dem Administrationsteam Daniela und Vreni bestens für die hervorragenden Leistungen und die konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr

Thomas Stucki
Präsident

Organisation

Vorstand Verein		
Präsident	Stucki Thomas thomas.stucki@idm.ch	Berufsbildungszentrum IDM
Vizepräsident	Schaefer Benjamin schaefer.benjamin@bzi.ch	Bildungszentrum Interlaken bzi
Beisitzerin Weiterbildungsangebote	Escher Esther escher.esther@bzi.ch	Bildungszentrum Interlaken bzi
Beisitzer Vertreter BVS	Frei Jürg juerg.frei@idm.ch	Berufsbildungszentrum IDM
Beisitzer Vertreter Beratungsangebote	Grossen Martin martin.grossen@idm.ch	Berufsbildungszentrum IDM
Sekretärin	Schelker Daniela info@bildungberuf.ch	Berufsbildungszentrum IDM
Geschäftsführung, operativer Bereich		
Geschäftsführer	Winterberger Hans-Heini Hans-Heini.Winterberger@bildungberuf.ch	Berufsbildungszentrum IDM
Geschäftsführer-Stellvertreter	Borter Christian ch.borter@bildungberuf.ch	Bildungszentrum Interlaken bzi
Sekretärin	Schelker Daniela info@bildungberuf.ch	Berufsbildungszentrum IDM
Finanzen	Vreni Grossmann v.grossmann@tcnet.ch	
Mitglieder		
Institutionen	Bildungszentrum Interlaken bzi Berufsbildungszentrum IDM Thun Ausbildungszentrum Seilbahnen Schweiz Meiringen	
Einzelmitglieder	Borter Christian, Spiez Burri Urs, Unterseen Escher Esther, Hünibach Fink Silvia, Gunten (Austritt per 31.12.2020) Frei Jürg, Bönigen Grassi Andreas, Thun (Austritt 31.12.2020) Grossen Martin, Thun Grossmann Vreni, Oberried Gugger Urs, Utzenstorf Schäfer Benjamin Stucki Thomas, Trimstein Winterberger Hans-Heini, Schönried	

Kooperationspartner

Wir arbeiten eng mit den Berufs- und Wirtschaftsschulen im Berner Oberland, den kantonalen Stellen sowie mit anderen Institutionen zusammen. Mit dem EHB in Zollikofen bestehen für ausgewählte Kurse Kooperationsvereinbarungen.

Der Verein BildungBeruf schätzt diese Zusammenarbeit, durch die eine gegenseitige Vertrauensbasis entsteht, welche wiederum Grundlage für ein erfolgreiches Kursangebot ist, sehr. Wir danken an dieser Stelle allen Partnern für die angenehme und erspriessliche Kooperation.

Thomas Stucki
Präsident

Leistungsbereiche

Bereich Beratung

Nachteilsausgleich (NA)

Der Kanton Bern respektiert die regionale Nähe und verzichtet, den NAG vom Kanton aus zentral zu führen, wie dies bei vielen Kantonen der Fall ist. Somit bleibt die Praxisnähe bestehen.

Ziel des NA-Konzeptes im Berner Oberland ist die Entlastung der Lehrpersonen indem das NA-Team die Detailarbeiten nach der Anmeldung durchführt. In anderen Berufsfachschulen führen oft Lehrpersonen die Besprechungen durch und verfassen die Protokolle. Das NA-Team von BildungBeruf ist das einzige kantonale Team welches die verfügbaren Massnahmen mit den Lehrpersonen nachbespricht und auf die Wirksamkeit überprüft. Das führt dazu, dass die NA-Gesuche im Berner Oberland seit Jahren nicht inflationär ansteigen.

Martin Grossen bestätigt die enge und zielführende Zusammenarbeit im gesamten NA-Team. Im bzi werden die NA von Monika Romang als NA-Verantwortliche betreut, sie wird vom bzi finanziert. Im IDM sind die Arbeiten personell mit call verbunden, die NA-Leitung hat Martin Grossen.

In der neuen Leistungsvereinbarung muss überprüft werden, in wie weit NA-Verantwortlichkeiten noch von BildungBeruf wahrgenommen werden sollen.

Die beiden Vertreter der Schulleitungen halten fest, dass die NA-Arbeit unbestritten ist und bedanken sich für die professionell Arbeit bei den beiden Anwesenden.

Auswirkungen der Covid-19 Nachwirkungen

Studien weisen nach, dass Lernende mit «Herausforderungen» zurzeit in Krisen leben, die nicht sichtbar sind, sich jedoch nachhaltig auf die Leistungen auswirken.

Wie weit nun die Zeugnisse vom Januar 2021 zu einer erhöhten Nachfrage führen werden, ist nicht abzuschätzen. Die Lernenden erhalten nach einem Jahr zum ersten Mal wieder ein Zeugnis, das auf Fakten beruht.

Indikatoren für das call Team sind:

- Anzahl der Telefonanrufe
- Anzahl der Lehrabbrüche

Die Lehrpersonen haben eine wichtige «Früherkennungsfunktion». Schulleitungsvertreter haben zurzeit keine Zunahme von Meldungen seitens der Lehrpersonen registriert.

Das call und NA-Team kann eine mögliche zweite und/oder dritte «Welle» aufnehmen und stemmen.

Die Koordinations- und Supportarbeiten in den Gremien des Berner Oberlandes und des Kantons ergaben im Jahre 2020 ca. 300 Stunden Aufwand. Dieser Aufwand des Leiters ist «nicht direkt» sichtbar, ist aber notwendig für das Funktionieren des gesamten Auftrages.

Christian Borter
Geschäftsführer-Stellvertreter
Leiter Bereich Beratung

Bereich Weiterbildung

Die Leistungsvereinbarung 2018-2022 definiert den Auftrag und das Angebot zur Weiterbildung.

Auftrag

Für alle Lehrpersonen am Bildungszentrum Interlaken bzi und am Berufsbildungszentrum IDM steht ein Weiterbildungsangebot mit pädagogischen, didaktischen und übergeordneten Themen zur Verfügung.

Angebot

Die Angebote sind in einem Mehrjahresplan aufgeführt und werden je Kurs rechtzeitig ausgeschrieben. Die Bezahlung der Kurskosten erfolgt gemäss den hausinternen Vorgaben der Abteilungsleitungen bzi und BBZ IDM.

Abgrenzung

Fachspezifische LehrerInnen-Weiterbildungs-Kurse werden innerhalb der Institutionen angeboten. Die Finanzierung ist in der Hoheit von Bildungszentrum Interlaken bzi und Berufsbildungszentrum IDM. Die Koordination zwischen den internen Angeboten der Lehrerweiterbildung und den übergeordneten Angeboten ist durch die Verantwortlichen gewährleistet.

Die Steuergruppe besteht aktuell aus den folgenden Personen.

Bildungszentrum Interlaken bzi:

- Esther Escher, Abteilung Weiterbildung und Beratung, SET - Schulentwicklungsteam
- Fleur Steiner, Sport- und ABU Lehrperson, SET - Schulentwicklungsteam

Berufsbildungszentrum IDM:

- Thomas Stucki, Abteilung Support und Koordination
- Markus Binggeli, ABU-Lehrperson (bis Juli 2020)
- Stefan Heusser (ab August 2020)
- Marc Uhlmann, BVS-Lehrperson
- Daniela Schelker, Sekretariat BildungBeruf
- Hans-Heini Winterberger, Stv. Abteilung Support und Koordination

Im Fokus – Einblicke in die Arbeiten während Covid-19

Das *Pflichtenheft* regelt die Arbeit des Geschäftsführers. Hier ein paar Einblicke mit den Auswirkungen auf die «alltäglichen Arbeiten», wenn sich plötzlich von aussen wegen Covid-19 die Rahmenbedingungen ändern.

Der Geschäftsführer organisiert mit den Referentinnen und Referenten die Kursausschreibung.

Die Word-Maske für die Kurs-Ausschreibungen sowie die Honorargrundlagen bewähren sich. Für jeden Kurs wird eine Visualisierung durch Vanessa Bigler erarbeitet.

In diesem Bereich gab es keine Einschränkungen.

Bedingt durch die Covid-19 Massnahmen war 2020 geprägt durch intensive Besprechungen mit den Referierenden. Da sich die Rahmenbedingungen für die Durchführung von Kursen in Präsenz je nach aktuellen Einschränkungen dauernd änderten war keine Planungssicherheit mehr da. Flexibilität wurde von allen verlangt.

Vorab galt es mit allen Referierenden abzuklären, ob der geplante Kurs in Präsenz oder als Fernunterricht durchgeführt werden kann.

Kurse mit den nachweisbaren Vorteilen der Präsenz mussten abgesagt und neu geplant werden. Die angemeldeten Personen mussten informiert und motiviert werden, sich für den Kurs mit neuen Daten anzumelden.

Bei Kursen, welche anstelle von Präsenz als Fernunterricht durchgeführt werden konnten, mussten die angemeldeten Personen informiert werden. Die Einladung per Teams musste organisiert und durchgeführt werden.

Vor dem Start eines Kurses wurde mit den Referierenden die IT-Affinität zu Teams gecheckt. Da jede Institution über unterschiedliche Grundeinstellungen verfügt war es wichtig, die notwendigen Funktionen für den Kurs durchzuarbeiten.

In den Info- und Werbemails für die Kurse mussten jeweils der aktuelle Stand je Kurs mitgeteilt werden. Bei einigen Kursen führte das zu mehr Anmeldungen. Die Lehrpersonen schätzen die Möglichkeit, von zuhause den Kurs zu besuchen.

Der Geschäftsführer ist für die Anmelde-, Bestätigungs-, Einladungsprozesse mit Teilnehmendenlisten sowie das Erstellen der Testate für den Kursabschluss zuständig. Das Einziehen der Kursgebühren sowie die Abrechnung mit den Referentinnen und Referenten ist Bestandteil des Auftrages.

Zusammen mit dem Erstellen der neuen Homepage wurden alle Prozesse neu aufgebaut. Mit der Bestätigung der Anmeldung wird nun gleichzeitig die Rechnung mit den Kursgebühren versandt. Anwesenheitslisten und Testate können generiert werden. Der Systemwechsel bewährt sich.

Die Kündigung von Silvia Fink per GV 2020 führte zur Übergabe der Sekretariatsarbeiten am 30.04.2020 an Daniela Schelker. Silvia stellte für Daniela alle Dokumente in analoger und digitaler Art zusammen und ermöglichte damit Daniela einen reibungslosen Einstieg.

Silvia Fink war 2010 bei den Gründungsarbeiten für BildungBeruf dabei und entwickelte alle Prozesse mit. Die Zusammenarbeit sowie die Arbeitsaufteilung zwischen Silvia und dem GF waren zielführend, alle Arbeiten wurden effizient und stets termingerecht ausgeführt. An der GV 2020 wurden die Leistungen von Silvia Fink verdankt.

Der Geschäftsführer koordiniert die Zusammenarbeit mit anderen Anbietern.

WST und Regina werden immer mit LEFO-News bedient, gleichzeitig wie bzi/IDM sowie die beiden BfS in Meiringen und Brienz.

27.10.2020: BildungBeruf - EHB Koordination

Der Grundkurs IFM Beo wird als Basiskurs des CAS EHB durch Claudia Rapold anerkannt. Somit haben die interessierten Lehrpersonen den Vertiefungskurs zu besuchen und zwei Arbeiten zu schreiben.

Dank der jahrelangen Koordinations- und Kooperationsarbeiten zwischen BildungBeruf und dem EHB erleben die Kursteilnehmenden, dass das Prinzip «Kein Abschluss ohne Anschluss» sowie «das Anrechnen erworbener Kompetenzen» konkret umgesetzt werden kann.

In diesem Bereich gab es wegen Covid-19 keine Einschränkungen.

Ich danke allen für die gelebte Flexibilität, die Bereitschaft den «gewohnten Rahmen» neu zu denken und die Arbeiten, verbunden mit Mehraufwand, weiterzuführen.

Links

<https://www.bildungberuf.ch/index.php/weiterbildung>

<https://www.bzi.ch/weiterbildung/Lehrerfortbildung/LEFO-Kurs/1066/949>

<https://www.idm.ch/kurse/erwachsenenbildung/lehrerfortbildung/>

Hans-Heini Winterberger
Geschäftsführer
Leiter Bereich Weiterbildung

Sponsoren, Förderer, prominente Unterstützer

Im Berichtsjahr können keine Sponsoren aufgelistet werden.

Hans-Heini Winterberger
Geschäftsführer

Jahresrechnung per 31.12.2020

Bilanz

AKTIVEN	Aktuell 2020		Vergleich 2019		Differenz zu Budget
UMLAUFSVERMÖGEN					
Flüssige Mittel					
Kasse	CHF	86.40	CHF	14.50	
Bankkonto BEKB	CHF	30'624.10	CHF	7906.20	
Guthaben / Forderungen					
Debitoren	CHF	2'000.00	CHF	17'073.60	
Transferkonto	CHF	0.00	CHF	0.00	
Warenbestand / übr. Umlaufvermögen					
Noch nicht fakturierte Dienstleistungen	CHF	0.00	CHF	0.00	
Transitorische Aktiven	CHF	735.00	CHF	235.35	
TOTAL	CHF	33'445.50	CHF	25'229.65	
PASSIVEN					
FREMDKAPITAL					
Kreditoren	CHF	n/V	CHF	1'578.00	
Erhaltene Anzahlung von Dritten	CHF	4'940.00	CHF	0.00	
Transitorische Passiven	CHF	25'568.15	CHF	24'721.95	
Rückstellung Stopp Lehrabbruch	CHF	1'749.80	CHF	1'749.80	
EIGENKAPITAL					
Vereinskapital	CHF	-2'820.10	CHF	-5'765.15	
TOTAL	CHF	29'437.85	CHF	22'284.60	
REINGEWINN	CHF	4'007.65	CHF	2'945.05	36%

Erfolgsrechnung

ERTRAG	Aktuell 2020		Vergleich 2019		Differenz zu Budget
TOTAL Betriebsertrag	CHF	151'720.80	CHF	140'094.05	8%
AUFWAND					
Material / Warenaufwand	CHF	73'320.65	CHF	124'059.45	
Personalaufwand	CHF	67'911.70	CHF	8'634.25	
Vereinsaufwand	CHF	6'480.80	CHF	4'455.30	
TOTAL	CHF	137'149.00	CHF	137'149.00	7%
REINGEWINN	CHF	4'007.65	CHF	2'945.05	36%

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 (Auszug):

Auftragsgemäss haben wir die Buchführung und die Vereinsrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins BildungBeruf für das am 31.12.2020 (01.01.2020 – 31.12.2020) abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Treuhand Willi GmbH, Krattigen
Dani Willi, Leitender Revisor